



PRESSEMELDUNG (englisch Version below)

Berlin, den 17.03.2020

CLUBCOMMISSION.BERLIN

Berliner Clubs initiieren weltweite Spendensammlung **Die Party geht online weiter!**

Berlin. Die Berliner Clubs, Veranstalter*innen und Künstler*innen zeigen sich untereinander solidarisch und starten zum Mittwoch, den 18. März die gemeinsame Streamingplattform unitedwestream.berlin, um auf eine Spendensammlung aufmerksam zu machen. In den kommenden Wochen werden Berliner Clubs in Zusammenarbeit mit ARTE concert täglich ihre virtuellen Türen öffnen und ein mehrstündiges Programm bieten.

Die Berliner Clubkultur steht vor der größten Herausforderung ihrer Geschichte. Am Freitag, dem 13. März wurde das gesamte Berliner Nachtleben behördlich stillgelegt, um die Ausbreitung des Coronavirus zu unterbinden. Damit sind mehr als 9.000 Mitarbeiter*innen, sowie zehntausende Kunstschaaffende schlagartig ohne Beschäftigung und die vielen für Berlin identitätsstiftenden Orte stehen vor dem Ruin. Als Antwort darauf, dass in Berlin die Clubs geschlossen sind und auch der Rest der Welt in Quarantäne sitzt, unterstützen sich Berliner Clubs, Veranstalter*innen und Künstler*innen untereinander und starten am Mittwoch, den 18.03.2020 den größten digitalen Club unter www.unitedwestream.berlin.

Täglich ab 19 Uhr laufen Beiträge aus wechselnden Clubs online. Neben einer Live-Übertragung von DJ-Sets, Live-Musik und Performances wird die Plattform auch Gesprächsrunden, Vorträge und Filme rund um clubkulturelle Themen bieten.

#UnitedWeStream ist eine Initiative der Berliner Clubcommission und des Reclaim Club Culture Netzwerks. Als Streamingpartner konnten ARTE concert, sowie radioeins, ALEX TV und FLUX FM gewonnen werden. Das Berliner Label SUOL und ifbbw Institut für Bildbewegung zur Bereitstellung und technischen Betreuung der Streamingtechnologie gewonnen werden. betterplace.org stellt für die Spendensammlung ihre Plattform zur Verfügung. Besucher*innen der Seite werden aufgerufen, freiwillig zu spenden und werden damit Teil des "virtuellen Clubs". Die Einnahmen der Streams fließen in eine Spendensammlung für soziale Härtefälle, mit dem unter der Coronavirus-Quarantäne notleidende Clubs und Künstler*innen unterstützt werden können.

Zudem fließen 8% der Einnahmen an den "Stiftungsfond Zivile Seenotrettung", dessen klare und transparente Förderkriterien eine zügige Mittelvergabe an NGOs in Griechenland sowie die zivilen Seenotrettung im Mittelmeer ermöglicht. Dadurch setzt die Initiative ein zusätzliches solidarisches Zeichen: Es geht nicht nur um Clubs - Solidarität brauchen Viele! Für Ausschüttungen der Spendensammlung wurde ein Kriterienkatalog entwickelt und eine unabhängige Jury beauftragt.

Direktes Spendenkonto:
Berlin Worx e.V.
IBAN DE 55 4306 0967 1179 9831 00
bei der GLS Bank

Supportnoten:

Björn Lampe, Vorstand betterplace.org: "Als Unternehmen im Herzen Kreuzbergs sind wir der Berliner Clubkultur schon immer eng verbunden. Nicht nur schätzen wir die unmittelbare Nachbarschaft dieser kreativen Szene, uns ist auch bewusst, welche wichtige Rolle sie für die Berliner Wirtschaft und vor allem für Berlin an sich spielt. In Zeiten wie diesen wollen wir zusammenstehen und freuen uns sehr, die Initiative "United we stream" mit unserer Fundraising-Plattform und unseren Charitystream-Tools unterstützen zu können."

Anja Caspary, Musikchefin von radioeins: "Radioeins unterstützt die Spendenkampagne aus vollem Herzen, denn die Berliner Musikkulturszene ist unsere Lebensader. Berichte und Interviews mit Bands und Musiker*innen, Künstler*innen und DJs gehören zu unserer DNA und wir Radiomacher*innen sind jeden Abend in den Clubs und Konzertvenues anzutreffen. In Krisenzeiten geht es der Kultur immer zuerst an den Kragen, deshalb ist es gut, wenn wir allen Menschen aufzeigen können, wie sie helfen können, denn es wäre eine große Tragik, sollte die Musikszene Corona nicht überleben."

Pressekontakt

Mail: presse@clubcommission.de

In virtual solidarity

The party goes on!

Berlin. Berlin's clubs, event organizers and artists support each other in solidarity. On Wednesday, the 18th of March, they begin a joint streaming platform. In the upcoming weeks, Berlin's clubs, in cooperation with ARTE Concert, open their virtual doors daily to offer a program lasting several hours. Participants are kindly asked to make donations.

The Berlin Club Culture is facing its biggest challenge in history. On Friday, the 13th of March 2020, the whole of Berlin's night life was officially shut down to prevent the spreading of coronavirus. Therefore, about 9000 employees, as well as tens of thousands of artists are without work and wages and the many places that give Berlin part of its identity face their ruin.

As a reaction to closing all Berlin clubs and the rest of the world being in quarantine, Berlin's clubs, event organizers and artists declare their support for each other. On Wednesday, the 18th of March, they begin the biggest digital club on www.unitedwestream.berlin, daily from 7pm CET on and from changing venues. Next to streaming Live Dj-sets, Live-Music and Live-performances, it will be a platform for discussion rounds, presentations and movies addressing all themes concerning our club culture.

#UnitedWeStream is an initiative by the Berlin Club Commission and the campaign platform, Reclaim Club Culture. We are grateful to have won ARTE Concert, radioeins, rbb, ALEX TV, FLUX FM and the Berlin label SUOL and ifbbw as cooperating partners for providing and maintaining the streaming technology. betterplace.org offered themselves as a donation platform. Visitors to their page will be asked for a voluntary donation and in return will receive a „Virtual Club Ticket“. All the streaming income will flow directly to a relief fund which will support clubs, event organizers and artists in need. And for this case, a specific criteria

catalog has been developed, as well as an independently assigned jury to make decisions about the distribution of these funds.

Donation account:

Berlin Worx e.V.

IBAN DE 55 4306 0967 1179 9831 00

at GLS-Bank

Support quotes:

Björn Lampe, CEO of betterplace.org: "As a company in the heart of Kreuzberg, we have always been closely connected to Berlin's club culture. Not only do we appreciate the immediate neighborhood of the creative scene, we are also aware of the important role it plays for the Berlin economy and especially for Berlin itself. In times like these, we want to stand together and are very happy to be able to support the United We Stream initiative with our fundraising platform and our charity stream tools. "

Anja Caspary, Music Director of radioeins: "Radioeins supports the fundraising campaign wholeheartedly because the Berlin music culture scene is our lifeline. Reports and interviews with bands and musicians, artists and DJs are part of our DNA and we radio people can be found in the clubs and concert venues every night. In times of crisis, culture always struggles first. Therefore, it's good that we can show everyone how they can help because it would be a great tragedy if the music scene did not survive corona. "

Contact:

presse@clubcommission.de